

Das Ansell Cytostatic Permeation Program (ACPP) simuliert praxisnahe Einsatzbedingungen und stellt, unter Einbeziehung der Normen, die Auswahl des richtigen Handschuhs für eine geschütztere Handhabung von gefährlichen Medikamenten sicher.

Testkriterien

Der ACPP-Vorteil



1. Die in dieser Grafik genannte EN bezieht sich auf die EN 16523-1. 2. Die in dieser Grafik genannte ASTM bezieht sich auf die ASTM D6978. 3. Das ACPP verwendet das exklusive Ansell Dynamic Testing Device. 4. Bei Handschuhen ab einer Länge von 400 mm müssen Innenhand und Stulpe ebenfalls getestet werden. 5. Der Erkennungsgrenzwert basiert auf der Permeationsrate, ausgedrückt als die Menge (in µg) oder Chemikalie pro Oberflächenbereich (cm²) des Testmusters pro Minute (Min.).

6. Das ACPP verwendet für eine Permeationserkennung auf einer sehr niedrigen Stufe zwei hochempfindliche Analyseverfahren: Flüssigchromatografie-Massenspektrometrie (LC-MS/MS) und Induktiv gekoppeltes Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS). 7. HIPEC = Hyperthermische intraperitoneale Chemotherapie: eine Chemotherapie mit einer hochkonzentrierten, erhitzten Zytostatikumlösung. 8. Gemäß EN 16523-1 ist ein Test mit einem Zytostatikum nicht vorgeschrieben. 9. Alle 9 gemäß ASTM D6978 getesteten Medikamente sind Zytostatika. 10. Alle 27 gemäß ASTM D6978 getesteten Medikamente sind Zytostatika.